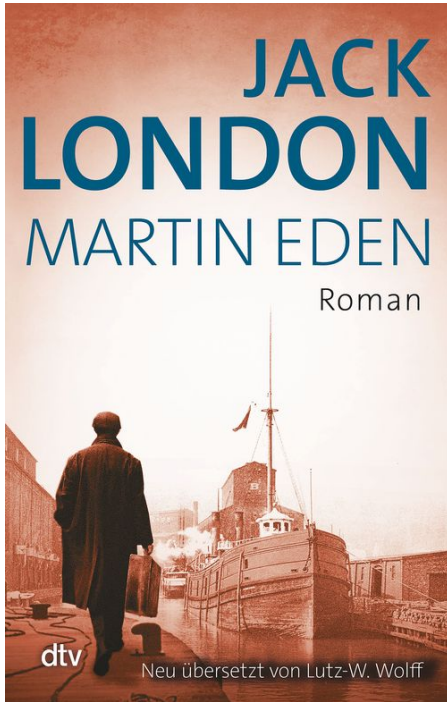


Martin Eden

Roman

Bringt Erfolg auch Erfüllung?

Der Matrose Martin Eden verliebt sich in die aus wohlhabendem Hause stammende Ruth. Um die gebildete junge Frau für sich zu gewinnen, wird er zum Autodidakten. Dabei entdeckt Martin seine Liebe zum Schreiben und beschließt, Schriftsteller zu werden. Aber niemand scheint seine Bemühungen ernst zu nehmen und selbst Ruth distanziert sich von ihm. Doch dann wendet sich das Blatt ...



Martin Eden

528 Seiten

ISBN: 978-3-423-14654-8

EUR 14,00 [DE] – EUR 14,40

[AT]

ET 31. August 2018 , 4. Auflage

Übersetzung: Übersetzt von

Lutz-W. Wolff

Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» *Legendärer Stoff!* «

1. Januar 2017 , *Playboy*

» *Ich bin immer noch tief beeindruckt von ›Martin Eden‹.* «

22. November 2016 , *Annemarie Stoltenberg , NDR*

» Ein großartiger Roman, der abseits von Meeresschauplätzen und Goldgräbergeschehen zeigt, welch feiner Schriftsteller Jack London war. «

22. November 2016 , Jochen Kürten , dw.com

» Kein anderer Schriftsteller arbeitete so nah an der Wirklichkeit. «

3. November 2016 , Andreas Krieger , BR Capriccio

» Diese Geschichte, erzählt von einem der besten Schriftsteller aller Zeiten, ist von zeitloser Wucht. «

31. August 2021 , Anke Zimmer , Fuldaer Zeitung

» Die Neuübersetzung von Lutz-W. Wolff ist stark und überzeugend. «

1. Oktober 2018 , Ralph Krüger , belletristiktipps.de

» Ein Meisterwerk in neuer Übersetzung. «

26. November 2016 , Vorarlberger Nachrichten

» Ein großer Roman, kraftvoll, kritisch und schonungslos. «

18. November 2016 , Ralf Steinberg , fantasyguide.de

» Ein großer Roman, kritisch und schonungslos. «

18. November 2016 , Ralf Steinberg , fantasyguide.de

» Wer selbst schreibt oder in der Literaturszene unterwegs ist, der sollte ›Martin Eden‹ gelesen haben, denn dieser Künstler- und Entwicklungsroman ist zeitlos, amüsant und tragisch zugleich. «

8. November 2016 , Wolfgang Tischer , literaturcafe.de

» Der erste existenzialistische Roman Amerikas weckt in der neuen Übersetzung von Lutz-W. Wolff auch die Liebe zum Lesen. «

19. September 2016 , Sebastian Loskant , Nordsee-Zeitung
